

Halle, Mittwoch, 15. April 2020

Homeschooling bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern – Online-Angebote für Lehrer*innen

Der aktuelle Fernunterricht stellt für Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern eine große Herausforderung dar. Der gesamte Alltag muss neu strukturiert und erprobt werden. Doch wie kann man Schüler*innen aus der Ferne individuell fördern? Welche Hilfestellungen gibt es, um explizit die Bildungsteilhabe von Kindern mit Migrationshintergrund auch zu Hause zu ermöglichen?

Die Servicestelle „Interkulturelles Lernen in Schulen in Sachsen-Anhalt“ hat aktuell verschiedene Materialien entwickelt, die Lehrer*innen bei der Umsetzung des Fernunterrichts unterstützen sollen:

10 Tipps zum HOMESCHOOLING:

Wir haben aus verschiedenen Handreichungen und aus unserer eigenen Praxis konkrete Handlungsempfehlungen für das häusliche Lernen zusammengestellt.

Unterrichtsmaterialien für MEHRSPRACHIGE Klassen

Um das Lernen in mehrsprachigen Klassen trotz geschlossener Schulen zu ermöglichen, haben wir eine kompakte Auswahl an empfehlenswerten Links (App, kostenlose Arbeitsblätter, Online - Übersetzung) zusammengetragen.

Arbeitsmaterialien in EINFACHER SPRACHE

Von Lehrinhalten und Aufgabenstellungen in Einfacher Sprache können Schüler*innen mit Unterstützungsbedarf in der Zielsprache Deutsch (insbesondere mit Deutschkenntnissen auf Niveau B1) profitieren. Sie ermöglichen einen besseren Zugang zum Lehrstoff und unterstützen beim Aufbau des Deutsch-Wortschatzes.

Die Datei umfasst eine Checkliste zum Erstellen von Aufgaben sowie Links zu vorhandenen Online-Vorlagen.

SPRACHSENSIBLE MATERIALIEN für den Fachunterricht

Sprachsensible Materialien sind für Schüler*innen gedacht, die sich bereits einen deutschen Grundwortschatz erarbeitet haben, die mit der Alltagssprache gut zurechtkommen, fachsprachlich aber oftmals überfordert sind.

Die Datei umfasst eine Checkliste zum Erstellen von Arbeitsaufträgen sowie Links zu vorhandenen Methoden und Arbeitsblättern.



DaZ-Online-Angebote

Eine Übersicht über relevante Online-Materialien (Sprachkurse, Apps und weitere Angebote), speziell für Schüler*innen zum weiteren Praktizieren der Zielsprache Deutsch und zum selbständigen Lernen während der Schulschließung, finden Sie in diesem Dokument.

Alle Materialien stehen auf der Webseite <http://www.lerneninterkulturell.de/schule/> des LAMSA-Projektes „Servicestelle für Interkulturelles Lernen in Schulen in Sachsen-Anhalt“ zum Download bereit.

Darüber hinaus erhalten Pädagog*innen Unterstützung bei Übersetzungsanfragen und Beratungsbedarf.

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Mamad Mohamad

Geschäftsführer des LAMSA e.V.

Tel.: (0345) 171 94 051 | Mobil: 0176 444 089 69

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de | Web: www.lamsa.de